

# Inhalt

Vorwort .....	VII
Fragestellung und Methode der Arbeit .....	1
<b>Prolegomena</b>	
Zwischen Theologie und Etymologie – Die Wurzel כפר im Hebräischen .....	15
A) Das Problem .....	15
B) Forschungsgeschichtliche Orientierung .....	20
C) Methodologische Folgerung .....	26
<b>Erster Teil</b>	
Die Wurzel <i>KPR</i> in den semitischen Sprachen .....	27
Erster Abschnitt: Die Wurzel <i>KPR</i> im Akkadischen .....	29
A) <i>kāpāru</i> I und <i>kāpāru</i> II – Zur These B. Landsbergers .....	31
B) <i>kāpāru</i> II, <i>kuppuru</i> , <i>takpertu</i> – Magisch-medizinische Restitution und kultische Reinigung in Mesopotamien .....	32
I. <i>kāpāru</i> II in nichtmedizinischen/-kultischen Texten .....	32
1. Das Abwischen von Körperteilen .....	32
2. Das Abwischen von Gegenständen .....	33
II. <i>kāpāru</i> II in medizinischen und kultischen Texten .....	33
Einleitung: Patient – Beschwörer – Arzt. Zur Welt des Kranken in Mesopotamien .....	33
1. <i>kāpāru</i> II in der medizinischen Rezeptliteratur .....	40
2. <i>kāpāru</i> II in Beschwörungs- und Ritualtexten .....	41
a) Zum rituellen Charakter der <i>kuppuru</i> -Handlung .....	41
b) Zwischenergebnis .....	45
Exkurs I: <i>takpertu</i> »Reinigung(sritus)« .....	47
c) <i>kuppuru</i> und <i>takpertu</i> im <i>bīt rimki</i> -Ritual BBR 26 .....	48
d) Der <i>kuppuru</i> -Ritus am babylonischen Neujahrsfest RAcc 140,354ff. und die kultische Reinigung von Haus, Tempel, Stadt und Land .....	54
C) Zusammenfassung und Vergleich von akk. <i>kuppuru</i> mit hebr. כפר .....	57
Zweiter Abschnitt: Die Wurzel <i>KPR</i> im Nordwestsemitischen .....	60
A) Die <i>KPR</i> -Belege im Keilalphabetischen von Ugarit, von Tell Ta'anek und im Kanaanäischen .....	60

I. <i>KPR</i> im Ugaritischen .....	60
II. <i>KPR</i> im Keilalphabetischen von Tell Ta'anek .....	62
III. <i>KPR</i> im Phönizisch-Punischen .....	63
IV. Zusammenfassung .....	65
B) Die Wurzel <i>KPR</i> im Aramäischen .....	66
I. <i>KPR</i> im Reichsaramäischen .....	66
1. Der ›Bestechungsbericht‹ AP 37 aus Elephantine .....	66
2. Ostrakon CL-G 175 .....	69
II. <i>KPR</i> im Mittelaramäischen: Der Zolltarif von Palmyra CIS II 3913 .....	69
III. <i>KPR</i> im Spätaramäischen .....	71
1. Westaramäisch .....	72
a) Jüdisch-Aramäisch .....	72
b) Samaritanisch-Aramäisch .....	75
2. Ostaramäisch: Syrisch und Mandäisch .....	78
IV. Zusammenfassung .....	81
 Dritter Abschnitt: Die Wurzel <i>KFR</i> im Südsemitischen .....	83
A) <i>KFR</i> im Frühnordarabischen .....	83
B) <i>KFR</i> im Altsüdarabischen .....	85
C) <i>KFR</i> im Klassisch-Arabischen .....	87
I. Die Formen und ihre Bedeutungen .....	87
II. Koran. <i>kaffara</i> , <i>kaffāratun</i> und nachkoran. <i>kaffara</i> .....	90
III. Zusammenfassung und Vergleich von klass.-arab. <i>kaffara</i> mit hebr. כָּפַר .....	93
 Vierter Abschnitt: Hebr. כָּפַר im Rahmen der semitischen Sprachen .	95
A) Abschließende Erwägungen zum Problem der Etymologie .....	95
B) Methodologische Folgerung .....	100
Tabelle: Die Wurzel <i>KPR</i> in den semitischen Sprachen .....	101

## Zweiter Teil

Versöhnung zwischen Menschen, Vergebung Gottes, Interzession und Auslösung des verwirkten Lebens – Die Wurzel כָּפַר im Alten Testament außerhalb der Priesterschrift und der ihr nahestehenden Literatur .....	103
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Erster Abschnitt: Die Belege und ihre syntaktisch-semantische Zuordnung .....	105
A) Die Belege .....	105
B) Syntaktisch-semantische Zuordnung .....	107

Zweiter Abschnitt: Der dem Mitmenschen geltende כָּפַר-Erweis – Die Besänftigung von Zorn und die Wiedergutmachung von Schuld	110
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

A) Die Besänftigung Esaus (Gen 32,21) und die Beschwichtigung des Königs (Prov 16,14) .....	110
B) Die Wiedergutmachung von Schuld durch »verlässliche Güte« (Prov 16,6) und durch die rituelle Tötung der Sauliden (2Sam 21,3)	111
C) Zusammenfassung .....	114

Dritter Abschnitt: Das Sühnehandeln Jahwes – Die Vergebung menschlicher Schuld und die Vergeltung an den Feinden Israels/ des einzelnen .....	115
A) Das Problem: כָּפַר als Terminus für das Vergebungshandeln Jahwes	115
B) Das Vergeben Jahwes zwischen Gericht und Heil – כָּפַר im prophetischen und apokalyptischen Schrifttum .....	116
I. Negation der Vergebung und Vergebung als eschatologisches Gericht/Heil .....	116
1. Jes 22,14 .....	116
2. Jes 27,9 und Ez 16,63 .....	117
3. Dan 9,24 .....	120
II. Sühnegeschehen und Jahwevision: Jes 6,7 .....	123
C) Sühnehandeln Jahwes, Vergebungsbitte und Vergeltungsdenken – כָּפַר im Umkreis dtn-dtr Theologie .....	129
I. Dtn 32,43 und Ps 79,9 .....	129
II. Jer 18,23 .....	133
D) Zusammenfassung .....	133

Vierter Abschnitt: Das Sühnehandeln eines interzessorischen Mittlers – Die Abwendung des Todesgeschicks von Israel .....	137
A) Das Problem: כָּפַר als Terminus für das nichtkultische Sühnehandeln des Menschen .....	137
B) Sühne durch prophetische und durch priesterliche Interzession ..	142
I. Die Interzession Moses Ex 32,30–34 und Ex 32,7–14 .....	142
II. Sühne durch priesterliche Interzession .....	146
1. Die sühnende Eifertat des Pinchas Num 25,6–15 .....	146
2. Die Sühnehandlung Aarons Num 17,6–15 .....	147
C) Das Lösegeld des <i>angelus intercessor</i> Hi 33,24; 36,18 .....	149
D) Zusammenfassung .....	150

Fünfter Abschnitt: Die Auslösung des verwirkten Lebens – Die alttestamentlichen כָּפַר-Aussagen im Licht der Stellvertretungsproblematik .....	153
A) Das Problem: כָּפַר und כָּפַר – Schwierigkeiten und Aspekte der Verhältnisbestimmung .....	153
B) כָּפַר als Terminus der Rechtssprache .....	154
I. Die Auslösung des verwirkten Lebens durch einen materiellen Gegenwert: Ex 21,30; Num 35,31f. und Ex 30,12 .....	154

<i>Exkurs II: Dtn 21,1–9 und die kollektive Verantwortung bei unaufgeklärten Tötungsdelikten</i> .....	163
II. Das unrechtmäßig angenommene Lösegeld: Am 5,12; 1Sam 12,3 und Prov 6,35 .....	167
C) כָּפַר als Terminus der theologischen Sprache .....	169
I. Israels Auslösung durch Jahwe: Jes 43,3f. ....	169
II. Das vom <i>angelus intercessor</i> »gefundene« Lösegeld (Hi 33,24; 36,18) und die Negation einer Selbsterlösung des Menschen (Ps 49,8) .....	171
D) Zusammenfassung .....	173
<b>Zwischenergebnis:</b>	
Die Wurzel כָּפַר im Alten Testament außerhalb von P, Ez 40–48 und ChrG .....	175
Übersicht zur thematischen Relation der ältesten כָּפַר-Belege .....	178

### Dritter Teil

Kultgeschehen als Sühnegeschehen – Die Wurzel כָּפַר in der Priesterschrift, im Verfassungsentwurf Ezechiels und im chronistischen Geschichtswerk .....	183
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Erster Abschnitt: Die Belege und ihre syntaktisch-semantische Zuordnung .....	185
A) Die Belege .....	185
B) Syntaktisch-semantische Zuordnung .....	186

Zweiter Abschnitt: Sühne und Opfer – Prolegomena zur Verwendung von כָּפַר in P, Ez 40–48 und ChrG .....	189
A) Überblick .....	189
B) Priesterschriftliche Sinaierzählung, priesterliche Opfertora und kultisches Sühnegeschehen .....	193

Dritter Abschnitt: Vergebung, Reinigung und Weihung – Die Entsühnung Israels, seiner/s kultischen Repräsentanten, des einzelnen und des Heiligtums .....	198
A) Das Sündopfer, das Schuldopfer und die konstitutiven Elemente des kultischen Sühnegeschehens .....	198
I. Die Handaufstimmung beim Opfer – Gestus der Sündenübertragung oder der Identifizierung mit dem Opfertier? .....	199
1. Die Handaufstimmung als symbolischer Rechtsakt – כָּפַר יָד (ים) על außerhalb des Opferkontextes .....	201
2. Zur These der Sündenübertragung .....	205
<i>Exkurs III: Der »Sündenbockritus« Lev 16,10.21f. und die Eliminationsriten des antiken Mittelmeerraums</i> .....	211

3. Die Identifizierung mit dem Opfertier und das Problem der Stellvertretung – על (ים) סמך יד im Kontext der Opferdarbringung . . . . .	215
II. Die Applikation des Sündopferblutes an Altar und Heiligtum – Ein Ritus der zeichenhaften Lebenshingabe an das Heilige . . . . .	221
1. Die beiden Grundformen der sühnenden Blutapplikation und ihr überlieferungsgeschichtliches Verhältnis . . . . .	222
<i>Grundriß</i> des priesterschriftlichen Begegnungszeltes nach Ex 25–30 . . . . .	223
2. Zwischenergebnis . . . . .	232
3. Die beiden Grundtypen der kultischen Entsühnung und ihr sachlicher Zusammenhang . . . . .	234
B) »Das Blut sühnt durch das Leben« – Lev 17,11 als Summe der kultischen Sühnetheologie . . . . .	242
<i>Exkurs IV</i> : Zur Frage der Sühnewirkung des Passablutes . . . . .	248
C) Priesterliches Sühnehandeln zwischen menschlicher Schuld- erfahrung und göttlicher Vergebungszusage . . . . .	249
<i>Exkurs V</i> : Die Wurzel כפר im nichtbiblischen Schrifttum von Qumran . . . . .	259
Vierter Abschnitt: Hohepriesterliches Sühnehandeln am Ort der Gegenwart Gottes in Israel – Die Entsühnung Israels und seiner kultischen Repräsentanten am großen Versöhnungstag . . . . .	265
A) Die Entsühnung von Priesterschaft und Volk und die Entsühnung des Heiligtums – Zur Ritualüberlieferung von Lev 16 . . . . .	266
B) Die Entsühnung von Priesterschaft und Volk und der Blutritus an der כַּפֹּרֶת Lev 16,14f. . . . .	271
I. Die כַּפֹּרֶת – Ein »Deckel« für die Lade? . . . . .	274
II. Die Frage nach der Bedeutung der כַּפֹּרֶת im Horizont der Frage nach der Heiligtumstheologie der Priesterschrift . . . . .	275
<b>Vierter Teil</b>	
Gegenwart Gottes und Sühne geschehen – Das Problem der כַּפֹּרֶת in traditions geschichtlicher Sicht . . . . .	277
Erster Abschnitt: כַּפֹּרֶת, Lade und Keruben . . . . .	279
A) Der Ansatz G. von Rads . . . . .	279
B) Lade und Keruben im Tempel Salomos . . . . .	281
I. Lade . . . . .	281
II. Keruben . . . . .	286
C) Die Lade als »Gesetzesbehälter« im dtn-dtr Schrifttum und bei P . . . . .	290
Zweiter Abschnitt: Heiligtum und Gottesgegenwart – Die כַּפֹּרֶת im Begegnungszelt der Priesterschrift . . . . .	295
A) »Präsenztheologie« oder »Erscheinungstheologie«? – Zur Kontroverse um die priesterschriftliche Theologie der Gottesgegenwart . . . . .	295

B) »Herrlichkeit Jahwes« und Gottesnähe – כְּבוֹד יְהוָה in der Priesterschrift .....	303
I. Der כְּבוֹד יְהוָה im Zusammenhang der Schilderung des Sinaiereignisses .....	303
1. Ex 24,15b–18a + 25,1 .....	303
<i>Exkurs VI: Tempel und Schöpfung in der Priesterschrift</i> .....	309
2. Ex 40,33b–35; Lev 1,1 .....	313
3. Lev 9,22.23b.24b .....	315
II. Der כְּבוֹד יְהוָה im Zusammenhang von Erzählungen über die Zeit der Wüstenwanderung .....	316
III. Ex 29,42b–46 als Mitte der priesterschriftlichen Sinai-erzählung .....	317
<i>Exkurs VII: Abraham-b<sup>e</sup>rit und Sinai-b<sup>e</sup>rit – Bund und Verheißung in der Priesterschrift</i> .....	320
C) »Dort will ich dir begegnen« – Die כַּפֹּרֶת als Ort der Gottesnähe ..	328
I. Der priesterschriftliche אֹהֶל מוֹעֵד in der neueren Forschung ..	328
II. Das priesterschriftliche Zeltheiligtum als der ›Sinai auf der Wanderung‹ .....	336
III. Ex 25,17–22 – כַּפֹּרֶת, Lade und Keruben im priesterschriftlichen אֹהֶל מוֹעֵד .....	339
Dritter Abschnitt: Die כַּפֹּרֶת als Ort der Sühne .....	347
A) Kondeszendenz Gottes und hohepriesterliches Sühnehandeln am großen Versöhnungstag Lev 16,14f. ....	347
B) Jesus Christus als das von Gott eingesetzte ἱλαστήριον – Röm 3,25 im Licht der alttestamentlichen כַּפֹּרֶת-Tradition .....	350
<b>Schluß</b>	
Sühne als Heilsgeschehen – Gott und Mensch nach der priesterschriftlichen Sühnetheologie .....	355
Abkürzungen .....	363
Literatur .....	365
Register .....	379
Sachregister .....	381
Stellenregister (Auswahl) .....	385
Wortregister .....	391